



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Secret Mission Eventline DKS OG
Sapphogasse 20/3, 1100 Wien, Österreich
In Kraft seit 18.04.2026

§ 1 Anbieter, Geltungsbereich, Begriffe

1.1 Anbieter

Secret Mission Eventline DKS OG, Sapphogasse 20/3, 1100 Wien, Österreich (im Folgenden „Secret Mission“, „wir“, „uns“).

Kontakt: office@secretmission.at | +43 670 198 42 34

1.2 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über die Buchung und Durchführung von „Secret Mission“ – Erlebnissen / Events („Events“) sowie für den Erwerb und die Einlösung von Gutscheinen, die von Secret Mission angeboten oder verkauft werden (online und offline).

(2) Abweichende Bedingungen von Kund:innen gelten nur, wenn wir diesen ausdrücklich schriftlich zustimmen.

(3) Für individuell verhandelte Firmen-/Gruppenangebote (B2B), Sondertermine, Rahmenverträge oder Kooperationen können ergänzende oder abweichende Bedingungen schriftlich vereinbart werden. Diese AGB gelten dann subsidiär.

(4) Diese AGB treten mit 18.04.2026 in Kraft und gelten für alle ab diesem Zeitpunkt geschlossenen Verträge.

1.3 Begriffe

(1) „Kund:in“ ist die Person, die die Buchung vornimmt bzw. den Gutschein kauft („Buchende/r“).

(2) „Teilnehmer:in“ ist jede Person, die am Event tatsächlich teilnimmt (inkl. Kund:in, Mitspieler:innen, Begleitpersonen, wenn zugelassen).

(3) „Verbraucher:in“ ist eine Person iSd KSchG, die nicht zu überwiegend beruflichen/unternehmerischen Zwecken handelt. „Unternehmer:in“ ist iSd UGB.

(4) „Ticket“ ist die Buchungsbestätigung/Teilnahmeberechtigung (in der Regel elektronisch).

1.4 Vertragssprache und Kommunikation

(1) Vertragssprache ist Deutsch, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(2) Rechtlich relevante Mitteilungen erfolgen an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse bzw. an office@secretmission.at.

§ 2 Leistungsbeschreibung, Ablauf, Leistungsänderungen

2.1 Charakter der Events

(1) Secret Mission bietet interaktive Freizeit- und Rollenspiel-Erlebnisse an, die je nach Mission/Format Outdoor- und/oder Indoor-Elemente, Rätsel-/Aufgaben, Schauspiel-/Interaktionsanteile, Requisiten sowie ggf. sportliche/taktische Elemente enthalten können.

(2) Inhalt, Dauer, Schwierigkeitsgrad, Startzeit, Treffpunkt, Ausrüstungserfordernisse, Alters- und Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus der jeweiligen Missionsbeschreibung und/oder der Buchungsbestätigung sowie ergänzenden Instruktionen.

(3) Die von uns angegebene Dauer ist ein Richtwert. Geringfügige Abweichungen (bis zu 15 Minuten) stellen keinen Mangel dar.

2.2 Drittleistungen / Partner

(1) Sofern einzelne Leistungsbestandteile durch Drittanbieter (z.B. Location-Partner, Transport- oder Fahrdienstleistungen, technische Dienstleister) erbracht werden, gelten ergänzend deren Sicherheits- und Nutzungsregeln.

(2) Wenn wir Drittleistungen lediglich vermitteln, kommt ein Vertrag darüber direkt zwischen Teilnehmer:in/Kund:in und Drittanbieter zustande. Wenn Drittleistungen Teil unseres Gesamtpakets sind, bleiben wir Vertragspartner für das Gesamtpaket, unberührt bleiben jedoch zwingende Sicherheitsanweisungen und Bedingungen der Drittanbieter.

2.3 Änderungen am Ablauf

(1) Wir sind berechtigt, aus sachlichen Gründen (Sicherheit, Wetter, behördliche Anordnungen, unvorhersehbare Umstände, Ausfall von Locations/Personal, höhere Gewalt) den Ablauf, die Route, die Aufgabenreihenfolge, Teamzusammenstellungen oder einzelne Szenario Elemente anzupassen, sofern der Gesamtcharakter und der wesentliche Leistungsumfang der gebuchten Mission erhalten bleiben.

(2) Solche Anpassungen begründen – soweit gesetzlich zulässig – keinen Anspruch auf Auflösung des Vertrages, Preisreduktion oder Schadenersatz, sofern der Gesamtcharakter des gebuchten Erlebnisses erhalten bleibt.

(3) Wesentliche Änderungen (z.B. Wechsel des Formats von Outdoor auf Indoor oder umgekehrt, erhebliche Verkürzung) werden vorab kommuniziert. In diesem Fall steht der/dem Kund:in ein Rücktrittsrecht zu.

§ 3 Buchung, Vertragsschluss, Ticket, Weitergabe

3.1 Buchung und Vertragsschluss

(1) Buchungen können über unsere Website/Online-Buchung, per E-Mail, per Telefon oder über von uns freigegebene Vertriebskanäle erfolgen.

(2) Der Vertrag kommt zustande, sobald wir die Buchung bestätigen (elektronisch oder schriftlich) oder das Ticket bereitstellen.

(3) Mit der Buchung bestätigt die/der Kund:in, diese AGB, die Datenschutzerklärung sowie die Storno- und Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

3.2 Vorvertragliche Informationspflichten (Fernabsatz)

(1) Bei Online-Buchungen erfüllen wir die Informationspflichten gemäß §§ 4, 5 FAGG (Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz). Wesentliche Vertragsmerkmale, Gesamtpreis, Zahlungs- und Stornobedingungen sowie Hinweise zum Rücktrittsrecht werden vor Vertragsschluss klar und verständlich dargestellt.

(2) Die Bestätigung des Vertragsschlusses erfolgt unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (§ 7 FAGG).

3.3 Pflichten der buchenden Person (Gruppenbuchungen)

(1) Bucht eine Person für mehrere Teilnehmer:innen, bestätigt sie, von allen Teilnehmer:innen zur Buchung ermächtigt zu sein und alle relevanten Informationen (AGB, Sicherheitsregeln, Teilnahmevoraussetzungen, Hinweis auf gesondert zu unterschreibende Risiko-/Haftungserklärung) an die Teilnehmer:innen weiterzugeben.

(2) Die buchende Person haftet uns gegenüber für die Richtigkeit der übermittelten Daten und dafür, dass erforderliche Einwilligungen (z.B. bei Minderjährigen) vorliegen.

3.4 Ticket/Teilnahmeberechtigung

(1) Das Ticket berechtigt zur Teilnahme am gebuchten Event zum gebuchten Termin.

(2) Teilnehmer:innen haben auf Verlangen einen gültigen Lichtbildausweis vorzuweisen (z.B. zur Alterskontrolle).

(3) Das Ticket ist nicht übertragbar, es sei denn gemäß § 3.5.

3.5 Ticketübertragung (Ersatzteilnehmer:in)

(1) Eine Übertragung auf eine Ersatzperson ist zulässig, sofern die Ersatzperson alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und die Übertragung spätestens 24 Stunden vor Eventbeginn schriftlich (E-Mail) gemeldet wird (Name der Ersatzperson).

(2) Bei kurzfristigeren Änderungen bemühen wir uns um Kulanz, ein Anspruch besteht nicht.

§ 4 Preise, Zahlung, Rechnungen

4.1 Preise

(1) Alle Preise verstehen sich, soweit nicht anders angegeben, inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer (AT).

(2) Aktionspreise/Rabatte gelten nur für den jeweils gebuchten Zeitraum und sind nicht rückwirkend oder auf andere Termine übertragbar.

(3) Für individuelle Firmenangebote/Sonderformate gilt der im jeweiligen Angebot genannte Preis.

4.2 Zahlung

(1) Der Ticketpreis ist – soweit nicht anders vereinbart – sofort mit Vertragsschluss fällig.

(2) Akzeptierte Zahlungsmethoden ergeben sich aus dem Buchungsprozess bzw. aus dem Angebot. Barzahlung vor Ort besteht nur, wenn ausdrücklich angeboten.

4.3 Verzug, Mahnspesen

(1) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen (derzeit 4 % p.a. für Verbraucher:innen gemäß § 1000 ABGB bzw. 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz für Unternehmer:innen gemäß § 456 UGB).

(2) Mahn- und Inkassokosten werden nur in gesetzlich zulässiger Höhe und nur soweit erforderlich bzw. angefallen weiterverrechnet.

4.4 Aufrechnung / Zurückbehaltung

(1) Kund:innen können mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Verbraucher:innen steht darüber hinaus das Recht zur Aufrechnung mit konnexen Gegenforderungen zu (§ 6 Abs 1 Z 8 KSchG).

(2) Unternehmer:innen können nach den allgemeinen gesetzlichen Regeln aufrechnen, sofern nicht zwingende Bestimmungen entgegenstehen.

§ 5 Gutscheine (Wertgutscheine / Tickets / Fremdgutscheine)

5.1 Eigene Gutscheine

(1) Unsere Gutscheine sind – sofern nicht ausdrücklich als „Leistungsgutschein“ bezeichnet – Wertgutscheine in EUR und können im Rahmen des Guthabens für unsere jeweiligen angebotenen Events eingelöst werden.

(2) Ein Gutschein ist kein Zahlungsmittel; eine Verzinsung erfolgt nicht.

5.2 Einlösung

(1) Gutscheine sind bei der Buchung unter Angabe des Gutscheincodes einzulösen.

(2) Reicht der Gutscheinwert nicht aus, ist eine Aufzahlung möglich. Übersteigt der Gutscheinwert den Ticketpreis, bleibt ein Restguthaben bestehen.

5.3 Befristung und Rückzahlung

(1) Entgeltlich erworbene Wertgutscheine sind zunächst 1 Jahr ab Ausstellungsdatum einlösbar.

(2) Nach Ablauf dieser 1-jährigen Einlösefrist kann der/die Gutscheininhaber:in binnen weiterer 3 Jahre wahlweise (a) den abgelaufenen Gutschein in einen neuen Gutschein mit 1-jähriger Einlösefrist umtauschen oder (b) die Rückzahlung des für den Gutschein bezahlten Betrags verlangen.

(3) Für Umtausch/Rückzahlung ist die schriftliche Geltendmachung unter Vorlage des Gutscheincodes und eines geeigneten Kaufnachweises erforderlich.

(4) Eine Barauszahlung vor Ablauf der Einlösefrist besteht nicht.

(5) Die Ansprüche nach Abs 2 verjähren 30 Jahre ab Ausstellungsdatum.

5.4 Fremdgutscheine / Plattformgutscheine

(1) Gutscheine von Drittanbietern (z.B. Gutscheinplattformen) werden nur nach Maßgabe der jeweiligen Gutscheinbedingungen akzeptiert und – sofern von uns vorgegeben – nur in elektronischer Form.

(2) Abgelaufene Fremdgutscheine können wir nicht einlösen; allfällige Ansprüche sind gegenüber dem Aussteller geltend zu machen.

5.5 Missbrauch

Bei Verdacht auf Manipulation, Mehrfachverwendung oder sonstigen Missbrauch können wir die Einlösung verweigern, bis der Sachverhalt geklärt ist.

§ 6 Rücktritt/Widerruf (Verbraucher:innen) bei Fernabsatz

6.1 Grundsatz

Verbraucher:innen haben bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein 14-tägiges Rücktrittsrecht gemäß §§ 11 ff FAGG, sofern keine gesetzliche Ausnahme greift.

6.2 Kein Rücktrittsrecht bei Event Terminen mit fixem Zeitpunkt/Zeitraum

Bei Verträgen über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn für die Vertragserfüllung ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist (§ 18 Abs 1 Z 10 FAGG), besteht kein Rücktrittsrecht. Dies betrifft insbesondere die Buchung eines Events zu einem fixen Termin.

6.3 Rücktrittsrecht beim Gutschein-Kauf

(1) Beim Online-Kauf eines Gutscheins ohne fixen Termin besteht grundsätzlich ein Rücktrittsrecht.

(2) Wenn im Bestellprozess ausdrücklich vereinbart wird, dass wir mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginnen sollen (z.B. sofortige digitale Bereitstellung/Versand des Gutscheins) und Sie bestätigen, dass Sie dadurch Ihr Rücktrittsrecht verlieren (§ 18 Abs 1 Z 1 FAGG), kann das Rücktrittsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung entfallen.

(3) Um den Rücktritt auszuüben, genügt eine eindeutige Erklärung per E-Mail an office@secretmission.at innerhalb der 14-tägigen Frist.

(4) Im Falle eines wirksamen Rücktritts erstatten wir den gezahlten Betrag unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, auf demselben Zahlungsweg.

6.4 Muster-Widerrufsformular (freiwillige Verwendung)

An: Secret Mission Eventline DKS OG, Sapphogasse 20/3, 1100 Wien, Österreich, office@secretmission.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf des/der folgenden Gutscheins/Gutscheine (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 7 Umbuchung, Storno, No-Show, Teilnehmeranzahl

7.1 Umbuchung

(1) Umbuchungen (Terminverschiebung) sind bis 72 Stunden vor Eventbeginn kostenlos möglich, sofern Kapazitäten vorhanden sind.

(2) Ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht.

(3) Pro Buchung ist maximal eine kostenlose Umbuchung möglich. Für jede weitere Umbuchung kann eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,- anfallen.

7.2 Storno durch Kund:innen

(1) Eine Stornierung von Buchungen ist nicht vorgesehen. Siehe 7.1 Umbuchungen.

7.3 Krankheit / Notfall

Kann eine Teilnehmer:in wegen nachgewiesener Krankheit/Notfall nicht teilnehmen, bemühen wir uns um eine kulante Lösung (z.B. Wertgutschrift oder Umbuchung), sofern ein ärztliches Attest bzw. geeigneter Nachweis innerhalb von 14 Tagen ab Eventtermin übermittelt wird. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, sofern keine zwingenden gesetzlichen Gründe greifen.

7.4 Reduktion der Teilnehmeranzahl bei Gruppen

Wird eine Gruppe mit einer bestimmten Personenanzahl gebucht und erscheinen weniger Teilnehmer:innen, gelten die obigen Stornoregeln für die nicht genutzten Tickets entsprechend.

§ 8 Mindestteilnehmerzahl, Absage durch Secret Mission, höhere Gewalt

8.1 Mindestteilnehmerzahl

(1) Für bestimmte Formate können Mindestteilnehmerzahlen gelten. Diese werden in der Missionsbeschreibung bzw. Buchungsbestätigung bekannt gegeben.

(2) Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, können wir den Termin bis spätestens 24 Stunden vor Beginn absagen oder zusammenlegen/umbuchen.

8.2 Absage durch Secret Mission

(1) Sagen wir ab, bieten wir nach Wahl der Kund:innen (a) einen Ersatztermin oder (b) Rückerstattung des Ticketpreises.

(2) Weitere Ansprüche (z.B. Anreise-/Hotelkosten) bestehen – soweit gesetzlich zulässig – nicht, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung durch uns.

8.3 Höhere Gewalt / behördliche Anordnungen / Sicherheitslage

(1) Bei höherer Gewalt (z.B. Unwetter, Sperren, Streiks, Demonstrationen, Ausfall wesentlicher Infrastruktur, behördliche Anordnungen, Sicherheitsrisiken, Epidemien/Pandemien) können wir verschieben, anpassen oder absagen.

(2) In diesen Fällen gilt § 8.2 entsprechend.

§ 9 Teilnahmevoraussetzungen (Alter, Gesundheit, Ausrüstung)

9.1 Alter

(1) Das Mindestalter richtet sich nach der jeweiligen Mission. Sofern nichts anderes angegeben, gilt: Mindestalter 14 Jahre.

(2) Minderjährige dürfen nur in Begleitung einer volljährigen Person (18 Jahre) teilnehmen oder, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der obsorgeberechtigten Person(en) vorliegt und die/der Minderjährige das Erlebnis sicher absolvieren kann. Für bestimmte Erlebnisse kann 18+ gelten.

(3) Die Einverständniserklärung für Minderjährige muss spätestens vor Ort vor Missionsbeginn vorgelegt werden. Ohne gültige Einverständniserklärung ist eine Teilnahme nicht möglich; die Stornoregeln (§ 7) gelten entsprechend.

9.2 Gesundheit / körperliche Eignung

(1) Die Teilnahme setzt einen ausreichenden gesundheitlichen Zustand voraus. Bestimmte Erlebnisse können körperlich anstrengend oder stress intensiv sein.

(2) Personen mit Herz-/Kreislaufkrankungen, Implantaten (z.B. Herzschrittmacher), Epilepsie, starker Platzangst/Klaustrophobie, Panikstörungen, Asthma, schweren Allergien oder sonstigen Risikofaktoren müssen vor Teilnahme ärztlich abklären lassen, ob die Teilnahme möglich ist.

(3) Die Teilnahme unter Alkohol-, Drogen- oder stark beeinträchtigendem Medikamenteneinfluss ist untersagt. Wir sind berechtigt, vor Eventbeginn den Zustand der Teilnehmer:innen zu prüfen und die Teilnahme bei offensichtlicher Beeinträchtigung zu verweigern.

(4) Schwangeren Personen wird von der Teilnahme an Action-Events mit körperlicher Belastung, Erschreck Elementen oder erhöhtem Verletzungsrisiko ausdrücklich abgeraten. Eine Teilnahme erfolgt in diesem Fall ausschließlich auf eigenes Risiko und nach ärztlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung.

(5) Teilnehmer:innen sind verpflichtet, bei der Buchung oder spätestens vor Erlebnisbeginn auf bestehende gesundheitliche Einschränkungen, Allergien (insbesondere Latex, Rauch/Nebel, Stroboskoplicht) oder körperliche Beeinträchtigungen hinzuweisen, die für die sichere Teilnahme relevant sein könnten.

9.3 Ausrüstung / Kleidung

- (1) Erforderliche Kleidung, festes Schuhwerk und ggf. wetterangepasste Ausstattung sind von Teilnehmer:innen bereitzustellen, sofern nicht ausdrücklich enthalten.
- (2) Bei Erlebnissen mit Schutzausrüstung (z.B. Augen-/Zahnschutz) ist diese ausnahmslos zu verwenden.

9.4 Pünktlichkeit

- (1) Teilnehmer:innen haben rechtzeitig am angegebenen Treffpunkt zu erscheinen.
- (2) Bei verspätetem Erscheinen kann sich die Spielzeit verkürzen; ein Anspruch auf Verlängerung oder Refund besteht nicht. Bei Verspätung von mehr als 15 Minuten kann die Teilnahme ohne Anspruch auf Erstattung verweigert werden; es gelten die No-Show-Regeln (§ 7.2 Abs 2).

9.5 Verhalten im öffentlichen Raum

Bei Outdoor-Elementen sind Verkehrsregeln und gesetzliche Bestimmungen strikt einzuhalten. Teilnehmer:innen handeln eigenverantwortlich und dürfen Dritte nicht gefährden oder belästigen.

§ 10 Sicherheitsregeln, Anweisungen, Hausrecht, Ausschluss

10.1 Weisungsrecht

- (1) Den Anweisungen von Secret Mission und eingesetzten Mitarbeitenden/Beauftragten ist unverzüglich Folge zu leisten.
- (2) Sicherheitsinstruktionen sind Bestandteil des Vertrags.

10.2 Schutzausrüstung & Umgang mit Equipment

- (1) Wird Schutzausrüstung vorgeschrieben, ist diese dauerhaft und ordnungsgemäß zu tragen.
- (2) Manipulation an bereitgestelltem Equipment (z.B. Requisiten, technische Geräte, Schutzmittel) ist verboten.

10.3 Verbotene Gegenstände / Handlungen

- (1) Eigene pyrotechnische Gegenstände, gefährliche Gegenstände oder sonstige nicht zugelassene Ausrüstung sind verboten.
- (2) Gewalt, Drohungen, diskriminierendes Verhalten, Belästigung, Extremismus oder sonstige erhebliche Störungen führen zum sofortigen Ausschluss ohne Erstattung.

10.4 Ausschluss / Hausrecht

- (1) Bei Verstößen gegen Sicherheitsregeln oder bei Gefährdung anderer können wir Teilnehmer:innen (auch ohne Vorwarnung) ausschließen.
- (2) In diesem Fall besteht – soweit gesetzlich zulässig – kein Anspruch auf Rückerstattung, wenn der Ausschluss vom/r Teilnehmer:in zu vertreten ist. Verbraucher:innen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
- (3) Der Ausschluss wird nach Möglichkeit dokumentiert (Zeitpunkt, Grund, anwesende Zeug:innen).

§ 11 Leih-Ausrüstung, Kaution, Schäden, verlorene Gegenstände

11.1 Leih-Ausrüstung

- (1) Leih-Ausrüstung bleibt unser Eigentum und ist sorgfältig zu behandeln.
- (2) Verlust oder Schäden sind unverzüglich zu melden.

11.2 Kaution

- (1) Für bestimmte Ausrüstung/Leistungen (z.B. Fahrzeuge, hochwertige Technik) können wir eine angemessene Kaution verlangen.
- (2) Die Kaution wird unverzüglich nach Rückgabe der unbeschädigten Ausrüstung, spätestens binnen 14 Tagen, auf dem ursprünglichen Zahlungsweg zurückerstattet.

11.3 Ersatz und Kosten

- (1) Bei schuldhafter Beschädigung/Verlust hat die/der Teilnehmer:in die tatsächlichen Reparatur- bzw. Wiederbeschaffungskosten zu ersetzen. Ein Abzug „neu für alt“ wird berücksichtigt.
- (2) Notwendige Reinigungs- oder Bearbeitungskosten werden in angemessener Höhe verrechnet, sofern sie durch schuldhaftes Verhalten verursacht wurden.

11.4 Verlorene Gegenstände

- (1) Gefundene Gegenstände werden bis zu 14 Tage aufbewahrt und im Anschluss an das Fundservice der Stadt Wien übergeben.
- (2) Für Verlust/Diebstahl persönlicher Gegenstände während des Events übernehmen wir – soweit gesetzlich zulässig – keine Haftung. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits.

§ 12 Haftung

12.1 Grundsatz

- (1) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

12.2 Leichte Fahrlässigkeit

- (1) Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden – soweit gesetzlich zulässig (§ 6 Abs 1 Z 9 KSchG) – ausgeschlossen.
- (2) Gegenüber Unternehmer:innen ist unsere Haftung bei leichter Fahrlässigkeit für Sach- und Vermögensschäden auf den Netto-Ticketpreis der jeweiligen Buchung begrenzt.

12.3 Drittanbieter

Soweit Drittanbieter Leistungen erbringen, haften wir – soweit gesetzlich zulässig – nicht für deren Handlungen/Unterlassungen, sofern wir diese nicht als Erfüllungsgehilfen zur Erfüllung unserer eigenen vertraglichen Pflichten einsetzen bzw. kein eigenes Auswahl- oder Organisationsverschulden vorliegt.

12.4 Eigenverantwortung / Mitverschulden

Teilnehmer:innen sind verpflichtet, sich sicherheitsbewusst zu verhalten und Risiken zu vermeiden. Mitverschulden wird nach den gesetzlichen Regeln angerechnet.

12.5 Haftung der Teilnehmer:innen / Freistellung

Teilnehmer:innen haften für Schäden, die sie uns, anderen Teilnehmer:innen oder Dritten schuldhaft verursachen, und stellen uns von berechtigten Ansprüchen Dritter frei, soweit sie diese zu vertreten haben.

12.6 Versicherung

(1) Secret Mission verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Durchführung der angebotenen Events.

(2) Teilnehmer:innen wird empfohlen, eine eigene Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen bzw. deren Bestehen zu prüfen. Secret Mission übernimmt keine Gewähr für den persönlichen Versicherungsschutz der Teilnehmer:innen.

§ 13 Gesondert zu unterschreibender Haftungsausschluss & Risikoübernahme

(1) Für bestimmte Erlebnisse und/oder abhängig vom Risikoprofil ist die Teilnahme nur nach Unterzeichnung einer gesonderten „Haftungsausschluss-, Risikoübernahme- und Einverständniserklärung“ möglich.

(2) Wird die Erklärung nicht unterzeichnet, kann die Teilnahme verweigert werden. In diesem Fall gelten die Stornoregeln (§ 7) entsprechend, sofern die Nichtunterzeichnung aus dem Verantwortungsbereich der Teilnehmer:in stammt und die Verpflichtung zur Unterzeichnung bereits vorab kommuniziert wurde.

§ 14 Gewährleistung und Mängelrüge

14.1 Gewährleistung

(1) Für die erbrachten Leistungen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

(2) Aufgrund des Erlebnischarakters der Events und der subjektiven Wahrnehmung (Schwierigkeitsgrad, Spannung, Gruppendynamik) besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Erlebnis- oder Erfolgsergebnis.

14.2 Mängelrüge

(1) Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Event, schriftlich (E-Mail an office@secretmission.at) zu rügen. Die verspätete Rüge führt bei Unternehmer:innen zum Verlust der Gewährleistungsansprüche.

(2) Für Verbraucher:innen gelten die zwingenden gesetzlichen Rügefristen (2 Jahre ab Leistungserbringung).

§ 15 Foto-/Videoaufnahmen, geistiges Eigentum, Vertraulichkeit

15.1 Aufnahmen durch Secret Mission

(1) Zu Dokumentations- und Sicherheitszwecken können Foto-/Videoaufnahmen erfolgen, soweit erforderlich und zulässig.

(2) Für Marketingzwecke verwenden wir Bild-/Videomaterial nur auf Grundlage einer gesonderten, jederzeit widerruflichen Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a, Art 7 DSGVO). Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an datenschutz@secretmission.at widerrufen werden.

15.2 Aufnahmen durch Teilnehmer:innen

(1) Aufnahmen in sensiblen Bereichen/Locations können untersagt sein. Anweisungen sind zu beachten.

(2) Kommerzielle Aufnahmen oder Veröffentlichungen, die wesentliche Inhalte / „Spoiler“ preisgeben, sind ohne schriftliche Zustimmung untersagt.

15.3 Rechte an Inhalten

Sämtliche Konzepte, Texte, Rätsel, Abläufe, Marken, Fotos, Videos und Designs stehen unter Urheber- bzw. Schutzrechten. Eine Nutzung über die Teilnahme hinaus ist ohne Zustimmung unzulässig.

§ 16 Datenschutz

(1) Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in unserer Datenschutzerklärung auf der Website.

(2) Soweit in Locations Videoüberwachung aus Sicherheitsgründen eingesetzt wird, erfolgt dies nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und entsprechender Kennzeichnung vor Ort.

(3) Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Teilnehmer:innen (insbesondere Name, Kontaktdaten, Buchungsdaten, ggf. gesundheitsrelevante Angaben) ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung und im gesetzlich zulässigen Rahmen. Gesundheitsdaten werden nur mit ausdrücklicher Einwilligung verarbeitet.

§ 17 Streitbeilegung

(1) Verbraucher:innen können sich mit Beschwerden an uns wenden (office@secretmission.at). Wir bemühen uns, Beschwerden innerhalb von 14 Werktagen zu beantworten.

(2) Hinweis gemäß EU-Verordnung Nr. 524/2013: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

(3) Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Unsere E-Mail-Adresse für Verbraucherbeschwerden lautet office@secretmission.at.

§ 18 Schlussbestimmungen

18.1 Anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzbestimmungen des Staates, in dem Verbraucher:innen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

18.2 Gerichtsstand

- (1) Für Unternehmer:innen ist ausschließlicher Gerichtsstand Wien.
- (2) Für Verbraucher:innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

18.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt. Eine geltungserhaltende Reduktion findet gegenüber Verbraucher:innen nicht statt.

18.4 Schriftform

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst.
- (2) E-Mail genügt der Schriftform im Sinne dieser AGB, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

18.5 Änderungen der AGB

- (1) Wir behalten uns vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Änderungen werden auf unserer Website unter secretmission.at/agb veröffentlicht.
- (2) Für bereits geschlossene Verträge gelten die zum Zeitpunkt der Buchung gültigen AGB.